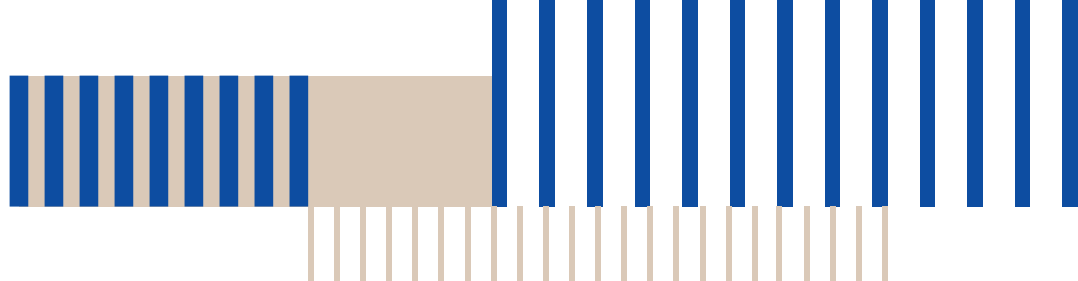


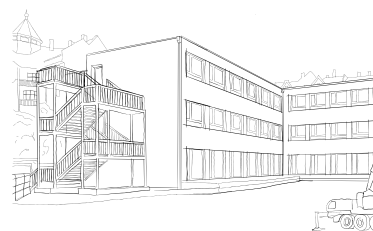
Schulprovisorien in Holz-Modulbauweise

BILDUNGSBAU IN BEWEGUNG

FLEXIBLE LÖSUNGEN FÜR TEMPORÄREN
RAUMBEDARF



VON DER REISE EINER MODULANLAGE



Flexibel, energieeffizient und wirtschaftlich: Die Holzmodule von ERNE bieten schnell verfügbare Lösungen für temporären Raumbedarf.

Dass die Module auch nach einer Umsetzung an einen neuen Standort nahezu neuwertig sind, zeigt ein Beispiel aus dem deutschen Bildungsbau: Ein Modulbausystem diente zunächst in Nürnberg als temporärer Schulbau, bevor es nach sechs Jahren Nutzungsdauer seine Reise nach Seeheim-Jugenheim antrat.

Reduce, reuse, recycle: So lauten die drei Grundsätze des zirkulären Bauens. Klimawandel, Ressourcenknappheit und Umweltbelastung treiben eine neue Baukultur voran. Gesucht sind innovative Wege, um Energie zu sparen, Emissionen zu senken und Abfall zu vermeiden. Der Fokus auf Ressourcenreduzierung, verlängerte Nutzungsdauer durch Wiederverwendung und geschlossene Materialkreisläufe steht für einen grundlegenden Wandel in der Bauwirtschaft – mit hohem Potenzial für neue gestalterische Ausdrucksformen.

Zirkulär denken

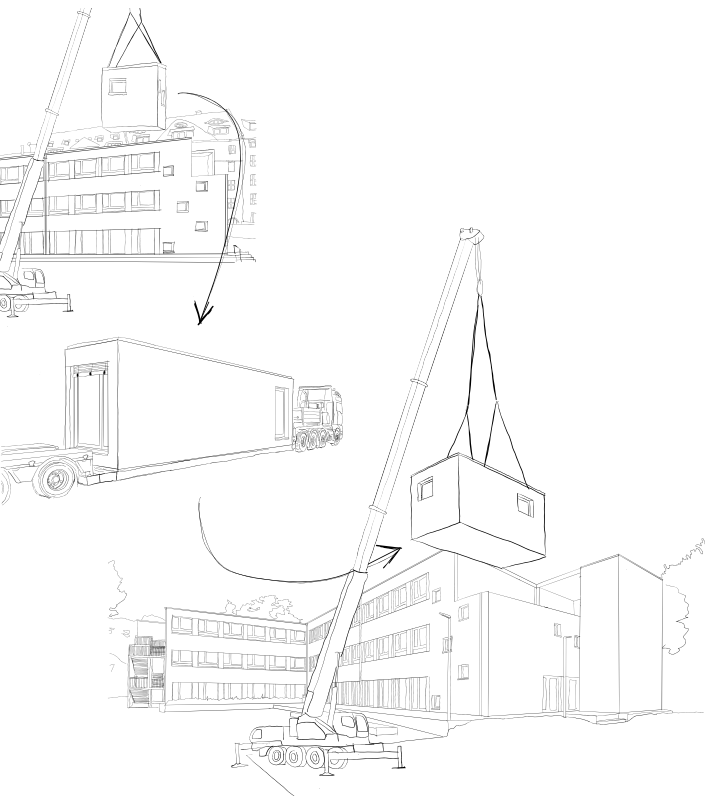
ERNE Holzbau verfolgt die Ziele des zirkulären Bauens unter anderem mit Modulbau-Lösungen für den temporären Raumbedarf. Ein Beispiel für

«DIE MODULE KAMEN BEI UNS ZUM ZWEITEN MAL ZUM EINSATZ, PERFEKT AUF UNSERE ANFORDERUNGEN ABGESTIMMT. UNGLAUBLICH SCHNELL ENTSTAND VIEL NEUER LERNRAUM.»

Holger Gehbauer, Technischer Betriebsleiter Di-Da-Werk

Sechs Jahre lang diente der Holz-Modulbau als temporärer Lernort für die Maria-Ward-Schule.





Gut gealtert: Die Nürnberger Holz-Module finden eine zweite Nutzung im Schuldorf Bergstrasse in Seeheim-Jugenheim.

«BEI UNSEREN MODULBAUTEN KANN
DAS GESAMTE GEBÄUDEVOLUMEN
MITSAMT NUTZUNG WIEDER VER-
WENDET WERDEN.»

Peter Rackow, Projektleiter ERNE Holzbau

funktionierende Kreislaufwirtschaft stellt ein Projekt in Deutschland dar: Die Maria-Ward-Schule in Nürnberg, ein Bau aus dem Jahr 1961, war marode. Die Erzdiözese Bamberg beschloss 2016 den Abriss des Gebäudes. Bis der Ersatzneubau im Jahr 2022 bezogen werden konnte, galt es, den Mangel an Klassenräumen und den Ausfall der Turnhalle mit einem Provisorium zu lösen. Innerhalb von nur acht Monaten realisierte ERNE als technologischer Entwicklungs- und Realisierungspartner einen dreigeschossigen Holz-Modulbau inklusive Feldsporthalle.

An den neuen Standort angepasste Raummodule

Sechs Jahre lang diente der temporäre Bau als Lernort. Die Lebensdauer der Module war danach nicht abgelaufen, im Gegenteil: Das Da-Di-Werk Gebäudemanagement, das Schulen im Landkreis Darmstadt-Dieburg im Sinne eines nachhaltigen Bewirtschaftungskonzepts betreibt, benötigte eine Interimslösung für die Erweiterung des Schuldorfes Bergstrasse in Seeheim-Jugenheim. Die voll ausgestatteten Module der Maria-Ward-Schule wurden demontiert, einzeln transportiert und – abgedichtet und verschweisst – zwischengelagert. Ein halbes Jahr später traten die Raummodule ihre Reise nordwärts nach Hessen an.

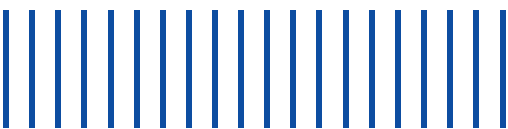
Wie alle ERNE-Module waren auch diese von Planungsbeginn an für die Mehrfachnutzung konzipiert. Dank einem flexiblen Modulraster können sie individuell an die Bedürfnisse des neuen Standorts angepasst werden. Die Planung und Umsetzung im Raster ermöglichen – neben der einfachen Dislokation der gesamten Anlage – auch ein leichtes Recyceln oder Upcyceln der einzelnen Bauteile. So auch in diesem Fall: Die 81 schlüsselfertigen Module der Nürnberger Variante wurden für die Zweitnutzung in Seeheim-Jugenheim um sechs Module mit Aufzug und barrierefreien Toiletten ergänzt. Dafür wurden Wände und Stützen entfernt und an anderer Stelle hinzugefügt. So entstanden massgeschneiderte, sofort bezugsbereite Räume mit neuer Statik und Raumaufteilung. Diese Vorgehensweise garantiert Planungssicherheit und Kostentransparenz.

Die Reise der ERNE-Module zeigt, wie Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie funktionieren kann. Ganz egal, ob nur 100 oder mehrere 1'000 Quadratmeter benötigt werden: Die Raummodule sind eine optimale Lösung für kurz- oder langfristigen Raumbedarf bei Umbauten, Sanierungen oder räumlichen Engpässen.





Blick zurück: In nur acht Monaten entstand der dreigeschossige Holz-Modulbau in Nürnberg.





Bedarfsgerecht und flexibel: Die Klassenzimmer im Modulbau schaffen schnell neuen Lernraum.



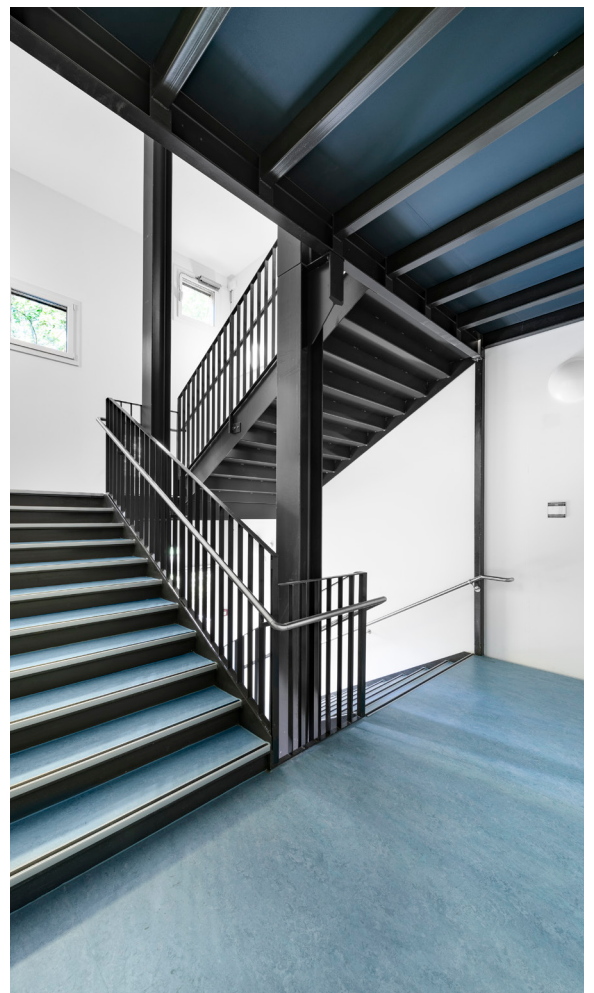
Kein Zeitverlust: Die massgeschneiderten Räume sind sofort bezugsbereit.

SCHULDORF BERGSTRASSE



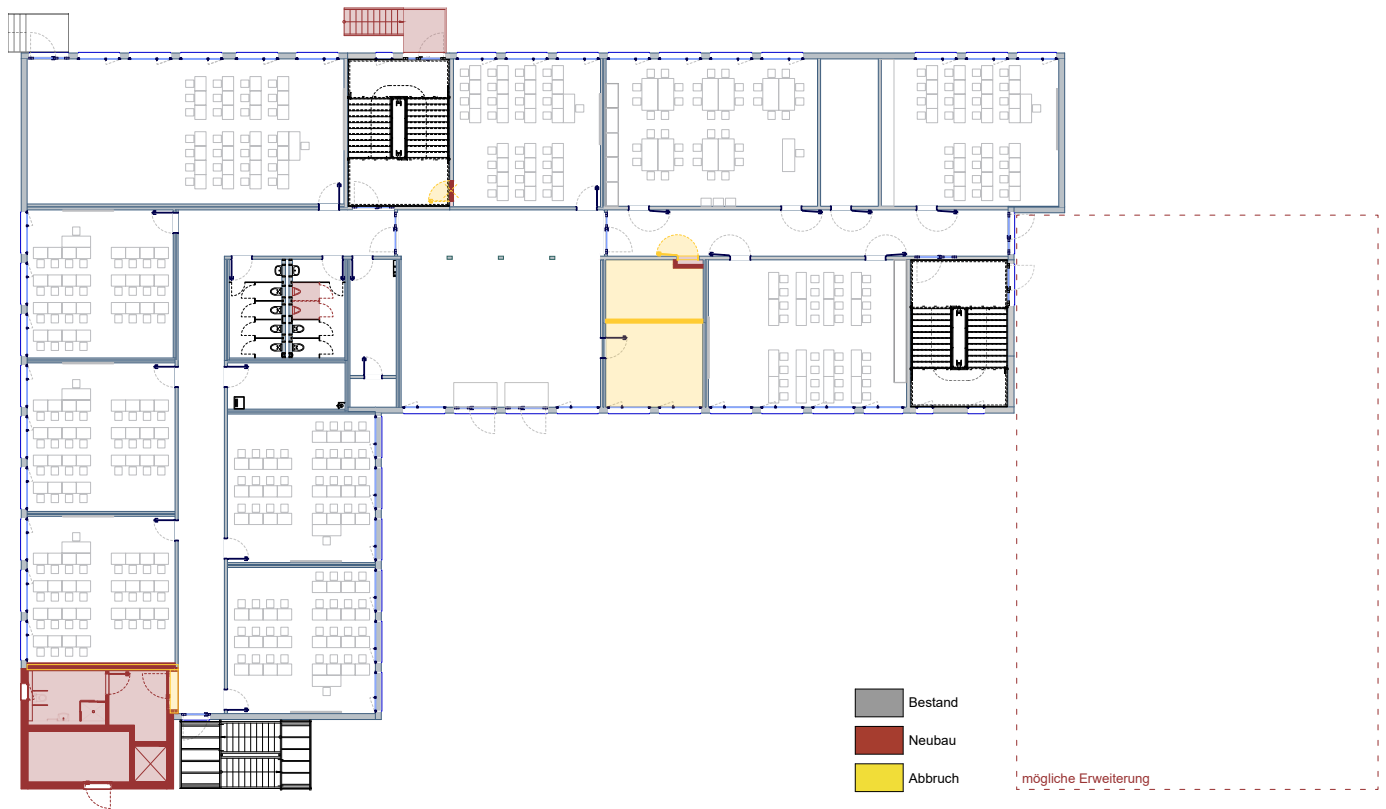
Einfach zu dislozieren, einfach upcyclen: Wände und Stützen können entfernt und an anderer Stelle hinzugefügt werden.

Standort	Sandstrasse, DE-64342 Seeheim-Jugenheim
Bauherr	Da-Di-Werk Eigenbetrieb für Gebäude und Umweltmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Architektur	Loewer & Partner Architekten, Darmstadt
Holzbau	ERNE AG Holzbau als Generalunternehmer
Fläche	ca. 3'400 m ²
Volumen	ca. 39'000 m ³
Bauzeit	Oktober 2022 - April 2024
Konstruktion	Holz-Modulbau
Einzelmodule	81 Module (Baujahr 2016) plus 6 Module Baujahr 2023 (Aufzug und Sanitäranlagen)
Energieversorgung	PV-Vorbereitung auf Teilflächen des Daches (ca. 130 kWp) sowie nachhaltige Wärmeversorgung über eine neue Pelletheizung in externem Container



Zwei Treppenhäuser erschliessen das Provisorium im Schuldorf Bergstrasse.

Rückbau, Neubau und Erweiterung auf einen Blick



Die 81 Module der Nürnberger Schule wurden für das Schuldorf Bergstrasse um sechs Module ergänzt.



Von Nürnberg nach Seeheim-Jugenheim: Die ERNE Modulgebäude werden von Planungsbeginn an für die Mehrfachnutzung konzipiert.



ERNE AG Holzbau
Werkstrasse 3
CH-5080 Laufenburg
+41 62 869 81 81

ERNE GmbH
Am Hans-Teich 14
DE-51674 Wiehl
+49 2262 69 94 50

ERNE AG Holzbau
Rüchligstrasse 53
CH-4332 Stein
+41 62 869 81 81

ERNE GmbH
Neulandstrasse 35a
DE-74889 Sinsheim
+49 2262 69 94 50

ERNE AG Holzbau
Lorrainestrasse 32
CH-3013 Bern
+41 76 351 14 29

ERNE AG Holzbau
Route de la Gare 44
CH-1305 Penthaz
+41 21 637 13 77

info@erne.net | www.erne.net